

Die öffentliche Bücherei

wurde – nach einem Jahr Vorarbeit – Anfang Juli 1972 mit einem Buchbestand von 1050 Bänden eröffnet. Sie zählt inzwischen rund 5000 Bände; davon sind je ein Drittel Sachbücher verschiedenster Wissens- und Interessensgebiete, Kinder- und Jugendbücher sowie zeitgenössische Romanliteratur.

Die Zahl der eingeschriebenen Leser erreichte 1978 mit 648 Personen ihren Höhepunkt.

Im verflossenen Zeitraum von 15 Jahren wurden über 96.180 Bücher ausgeliehen.

Die öffentliche Bücherei Schwoich gehört damit zahlenmäßig und wertmäßig zu den bestausgestatteten, aber auch zu den bestfrequentierten Gemeindebüchereien des Landes und ist für unsere Gemeinde ein ganz beachtlicher Kulturfaktor.

Der Auf- und Ausbau sowie die Leitung der Bücherei obliegt ehrenamtlich unserer Altlehrerin, Frau Schulrat Anna Gottinger. Eine Reihe freiwilliger Helfer steht für die Buchausgabezeiten zur Verfügung.

6. bis 8. November 1987: 15 Jahre Ortsbücherei – Ausstellung in der Halle der Schule.

Tiroler Jungbauernschaft-Landjugend

hat in unserer Gemeinde einen festen Platz, ist un-
gemein aktiv. Dies beweist, daß sie im Mai 1987 die
Wanderfahne als beste Ortsgruppe von der Bezirks-
landwirtschaftskammer erhalten hat. Die Landju-
gend sagt von sich selbst, sie wolle Werte erhalten,
für die Zukunft gestalten, wolle in Gemeinschaft zur
Persönlichkeitsentfaltung beitragen und als Organi-
sation, beheimatet im Tiroler Bauernbund, ihre eige-
nen Interessen in der Öffentlichkeit vertreten. Sie
wolle die Jugend des Dorfes ansprechen und nicht
nur die bäuerlicher Abstammung. Sie ist in sich straff
organisiert, und die Berichte anlässlich ihrer Jah-
reshauptversammlung bestätigen eindrucksvoll ihre
Zielsetzungen:

Gemeinschaftspflege, Erweiterung und Vertiefung
der Allgemeinbildung, Pflege religiöser und kulturel-
ler Werte, Sozialarbeit, fachliche Aus- und Weiterbil-
dung, Gesellschafts- und Standespolitik, Altenbe-
treuung, Umweltschutz, pfarrliche Mitarbeit u. v. m.
Die Landjugend wird von einem Landesvorstand
geführt, von einem Jungbauernsekretariat und Land-
jugendreferat betreut. Mädchen und Burschen ab

dem vollendeten 14. Lebensjahr können in der Orts-
gruppe Mitglied werden.

Blättert man im Protokollbuch vom Dezember 1972
bis zum September 1987, dann findet man für diesen
Zeitraum eine Fülle von Veranstaltungen:

für fachliche Weiterbildung:

Trachtennähkurse, Rhetorikschulung, Kochkurse,
Melkwettbewerbe, Tanzkurse, Kosmetikkurse, Viel-
seitigkeitswettbewerbe, Fotokurse, Schwimmkurse,
Kurse für Fleischverwertung und Tierhaltung, Blu-
mensteckkurse u. a.

für Erhaltung bäuerlichen Brauchtums:

Handmähwettbewerbe, Traktorgeschicklichkeitsfah-
ren, Volkstanz, Anklöpfeln nach Alt-Schwoicher
Art, Mithilfe bei Festumzügen u. a.

Pflege religiöser Werte:

Erntedankfest, Einkehrtage, Nikolausaktion, Berg-
messe auf dem Pendling oder Pölven, Nachtwallfahrt
nach St. Georgenberg oder Thierberg, diverse Ge-
denkgottesdienste u. a.

Sportveranstaltungen:

Bezirkssporttage, Gebietsfußball, Eisstockschießen,
LG- und KK-Schießen, Preismähen, Hornschlitten-
rennen, Rodelrennen u. a.

Gemeinschaftspflege:

Operettenbesuche, Bauern- und Jungbauernball, Er-
stellung einer Singgruppe, Grillabende, Bezirksland-
jugendtage, freundschaftliche Besuche und Gegenbe-
suche von Ortsgruppen, Almfeste, Ausflüge und
Wanderungen, Rentnernachmittage, Diskussions-
runden u. a.

Als es in Schwoich noch eine starke Katholische
Jugend gab, bestand auch eine enge Verbindung zur
Jungbauernschaft.

1953	Josef Feichtner (Grub)
1954 bis 1957	Josef Steinbacher (Tischler) und Christian Schellhorn (Neuhäusl)
1957 bis 1963	Josef Strasser (Zeindl), mit ca. 40 Mit- gliedern
1963 bis 1969	Heinrich Ellmerer (Fischer)
1969 bis 1975	Alois Prosch (Dafing/Marchbach)
1975 bis 1978	Josef Schellhorn (Wasten), mit ca. 130 Mitgliedern
1978 bis 1980	Georg Strasser (Ob.-Hintberg) mit ca. 160 Mitgliedern, davon 80 aktive
1980 bis 1984	Klaus Thaler (H.-Achrain) mit ca. 170 Mitgliedern, davon 80 aktive
1984 bis 1987	Peter Bichler (V.-Achrain), mit ca. 180 Mitgliedern, davon ca. 100 Aktive
ab 1987	Martin Kaindl (Ob.-Egerbach)